

Erste Laptops mit drahtlosem Internetzugang an Stuttgarter Schule

Beitrag von „neleabels“ vom 24. März 2006 21:59

Zitat

oh-ein-papa schrieb am 24.03.2006 21:07:

Dieser Beitrag auf heise.de ist ja erheiternd.

Nicht nur, dass sie sich den Spaß grob 200 ₣ pro Schüler und Monat(!) kosten lassen. Okay, es ist Wahlkampf und die Stuttgarter Wireless-Infrastruktur muss etwas quersubventioniert werden.

Aber nein sie statten auch Schüler zu Lehrer im Verhältnis 197 : 43 (4,5 : 1) aus. Sie scheinen den Besitztumsneid unter Lehrern wesentlich größer einzuschätzen als den unter Schülern. 😊

Was mich viel mehr interessieren würde, ist, ob auch in Wartung und Service investiert wurde. Üblicherweise wird bei solchen Publicity-Aktionen ja gerne medienwirksam Hardware in den Schulen abgestellt und den Rest muss dann irgendwie der Informatik-Kollege mit seinen zwei Entlastungstunden für Pflege und Wartung der gesamten Schulhardware übernehmen... Fortbildungen und Materialien zur tatsächlichen Nutzung dieser technischen Möglichkeiten wird's wohl auch nicht geben - keine Zeit, kein Geld... Und die Klos stinken darüber hinaus weiter und die Papp-Pavillions aus den '80ern modern weiter vor sich hin und die Farbe blättert weiter von den Wänden. 😞

Nele